



5. Juni 2023

35. Ordentliche Hauptversammlung Flughafen Wien AG

Comeback der Luftfahrt in 2022

Ergebnissprung, Entschuldung, Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen

Starkes Verkehrs- und Ergebniswachstum in 2022 nach zwei harten Krisenjahren

- Mit 23,7 Mio. Passagieren am Standort Wien und 30,1 Mio. Reisenden in der Flughafen Wien Gruppe (inkl. Malta und Kosice) haben sich die Passagierzahlen im Jahresvergleich mehr als verdoppelt
- Nahezu reibungsloser Flugbetrieb – Flughafen Wien war in 2022 der zweitpünktlichste europäische Hub

Deutliches Ergebniswachstum als Folge der Verkehrserholung

- Das EBITDA erreichte in 2022 € 296 Mio. nach € 154 Mio. in 2021. Das Periodenergebnis nach Minderheiten vervielfachte sich im Jahresvergleich auf € 108 Mio. nach € 4 Mio.
- Unterstützt durch die unterproportionale Zunahme des Betriebsaufwands in Folge nachhaltiger Effekte der Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung lag die EBITDA-Marge bei starken 42,7%

Völlige Entschuldung des Flughafen Wien & Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen

- Zum Stichtag 31.12.2022 betrug die Nettoliquidität € 149 Mio., nach einer Nettoverschuldung von € 150 Mio. per 31.12.2021
- Nach drei Covid-bedingten Dividendenausfällen schlägt das Management der Hauptversammlung eine Dividende iHv € 0,77 je Aktie (Ausschüttungsquote von 60%) vor

Positiver Ausblick

Aufschwung hält auch in 2023 an

Anhaltend starke Verkehrserholung in Jänner - April

- Passagierwachstum von rund 82% in Q1/23 und rund 38% im April am Standort Wien und in der Gruppe
- In Wien erreichte das Verkehrsaufkommen in 04/23 90% des vor-Covid Niveaus von 04/19
- Malta und Kosice lagen in Q1/23 und in 04/23 bereits über den Vergleichsniveaus aus 2019

Passagieraufkommen wird 2023 weiter zulegen

- Standort Wien: 26-27 Mio. Reisende, Flughafen-Wien-Gruppe: 32-34 Mio. Passagiere
- Airlines und Flugverbindungen kommen zurück, Langstrecke legt zu

Investitionsvolumen nimmt wieder zu

- Baustart der Süderweiterung des Terminal 3 im Lauf des heurigen Jahres
- Capex-Guidance von rund € 135 Mio. in 2023 nach € 54 Mio. im letzten Jahr

Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns

- CO₂ neutraler Betrieb des Flughafens seit Anfang des Jahres 2023
- Inbetriebnahme Österreichs größter Photovoltaikanlage im Mai 2022

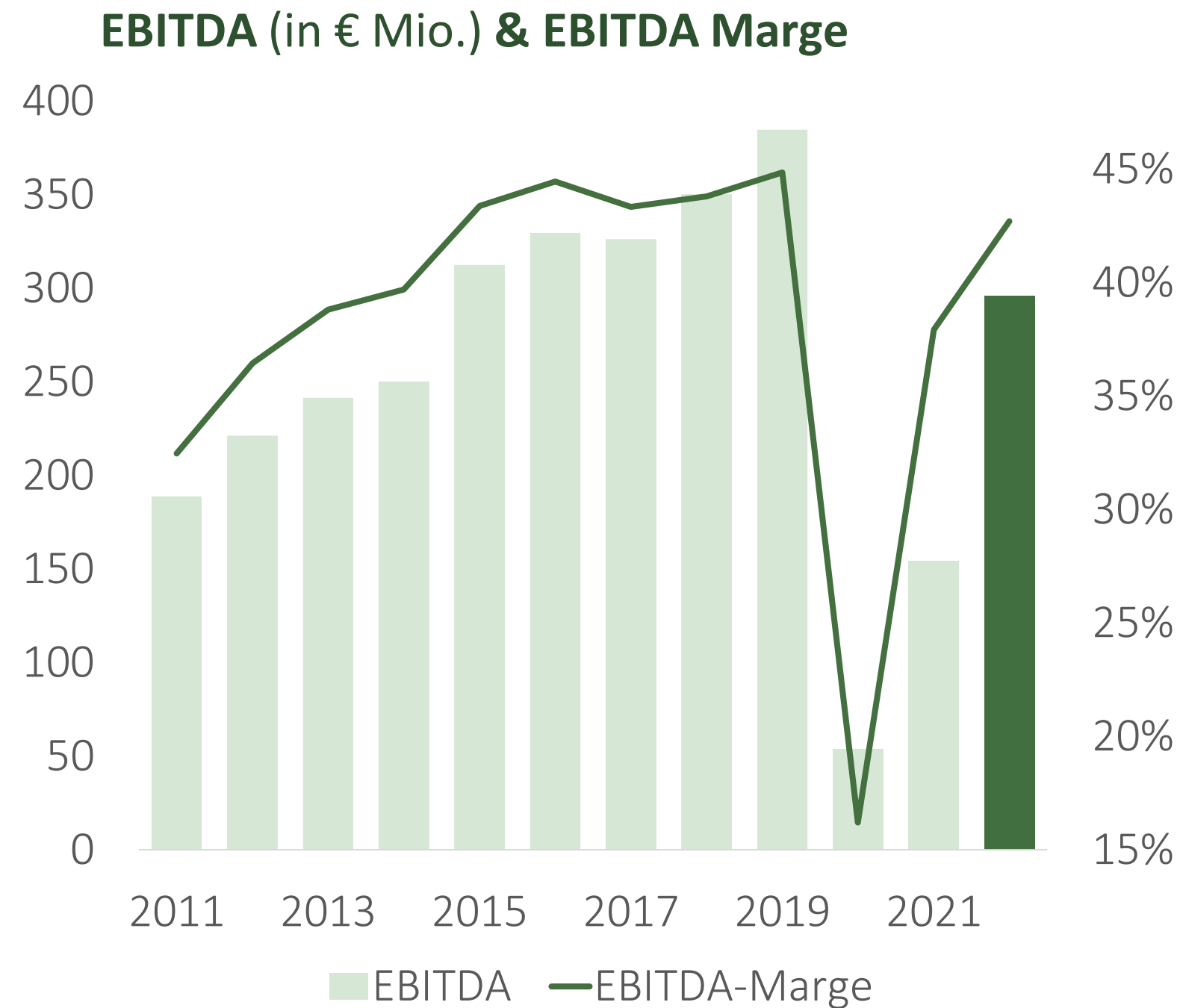
2022: Gewinn auf € 128 Mio. gesteigert

Verkehrserholung & höhere Produktivität

in € Mio.	2022	2021
Umsatzerlöse	692,7	407,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	295,9	154,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	167,2	20,0
Finanzergebnis	-9,3	-10,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	157,9	9,5
Periodenergebnis	128,1	6,6
Periodenergebnis nach Minderheiten	107,9	3,7

- **Umsatzanstieg von 70%** auf € 693 Mio. **getrieben von Passagier- und Bewegungswachstum.**
Korrespondierender Anstieg v.a. von **Center- & Hospitalityumsätzen** und **Parkerlösen**
- **Nahezu Verdoppelung des EBITDA:** Unterproportionale Zunahme des Betriebsaufwands durch nachhaltige Effekte der Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung

Hohe Profitabilität auch im schwierigen Marktumfeld



- EBITDA Marge mit **42,7%** in 2022 klar über der 40% Marke
- **Nachhaltige Effekte von Kostensenkungsmaßnahmen** (v.a. Energie) führen zu unterproportionalen Aufwandserhöhungen
- Steigerung der **EBITDA-Marge** von 32,5% in 2011 auf **44,9%** in 2019

Sehr gesunde Bilanzstruktur

Nettoliquidität, Eigenkapitalquote von 65%

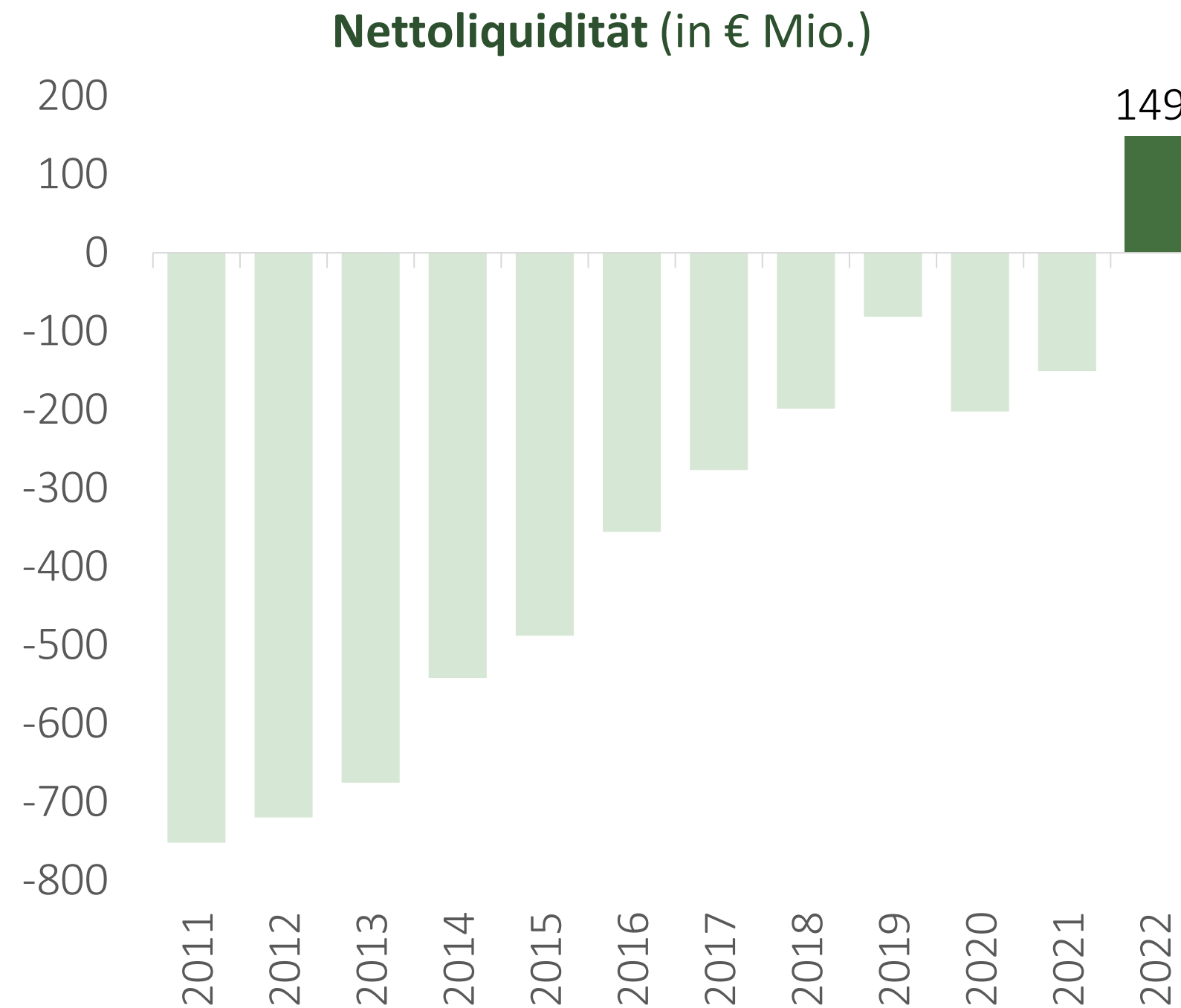
in € Mio.	2022	2021
Nettoliquidität (VJ: Nettoverschuldung)	149,4	-150,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	337,6	105,8
Free-Cashflow	33,1	66,9
CAPEX ¹	53,6	51,6
Eigenkapital	1.448,5	1.314,5
Eigenkapitalquote	65,1%	63,4%

- **Nettoliquidität** iHv. € 149 Mio. in Folge anhaltender Fremdkapitalrückführung und Cash-Generierung
- **Starker operativer Cashflow** iHv € 338 Mio. (VJ: € 106 Mio.; vgl. € 373 Mio. in 2019)
- Sehr robuste **Eigenkapitalquote** von **65,1%**

1) Angabe exklusive Finanzanlagen und exklusive Unternehmenserwerbe

Völlige Entschuldung des Flughafen Wien

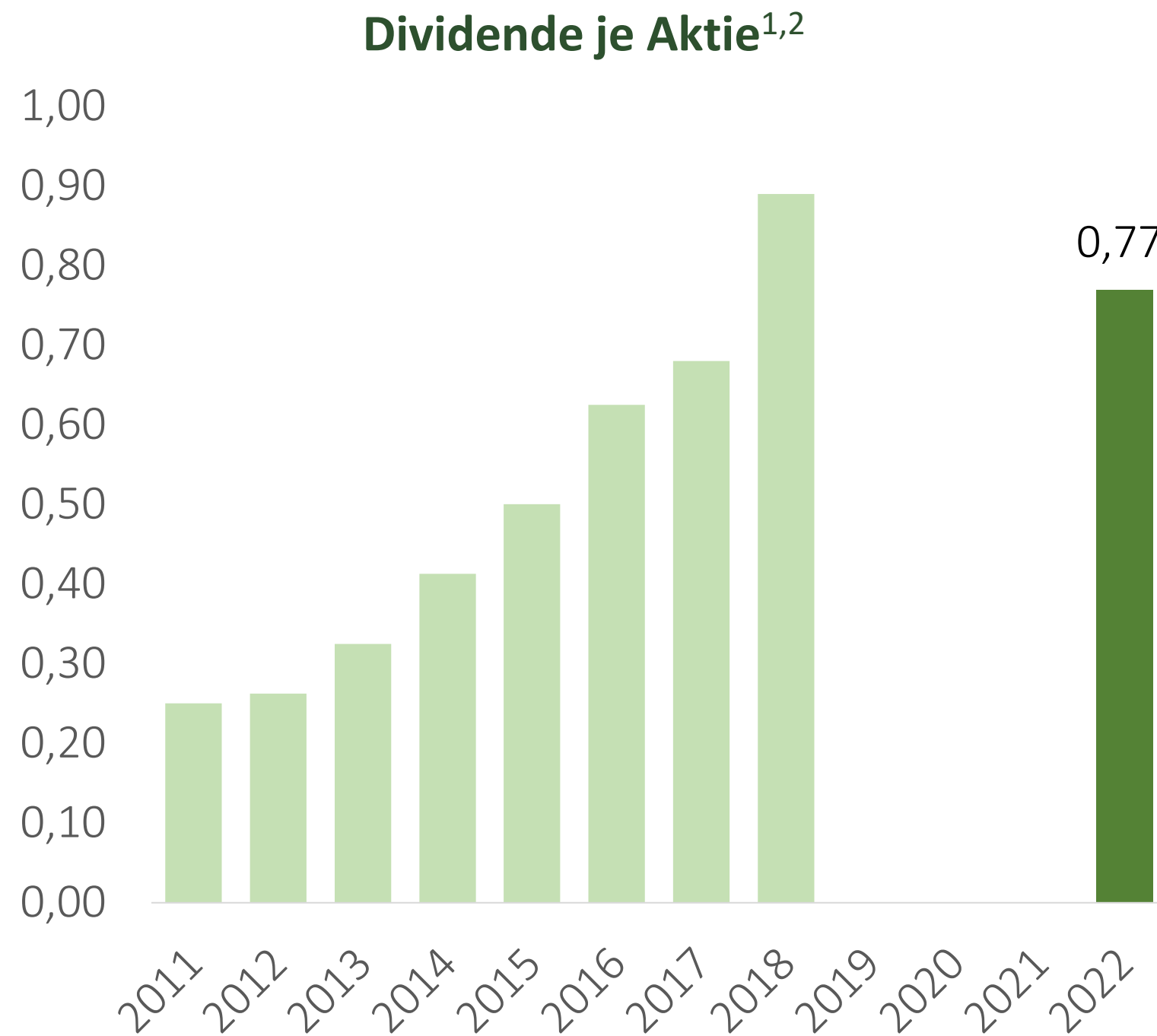
Nettoliquidität in Höhe von € 149 Mio. in FY 2022



- Nettoverschuldung bringt **finanzielle Flexibilität**
- Unterstützt die attraktive **Dividendenfähigkeit** des Unternehmens
- **Kein Zinsänderungsrisiko**
- **Nettoliquidität in Q1/23 weiter auf € 224 Mio. gesteigert**

Wiederaufnahme von Dividendenzahlungen

€ 0,77 je Aktie für FY 22



- **Vorschlag** des Management an die Hauptversammlung eine **Dividende iHv € 0,77 je Aktie** für FY 22 auszuschütten (60% Ausschüttungsquote)
- Aufgrund der sehr starken Bilanzstruktur wurde eine **Erhöhung der Ausschüttungsquote auf „über 60%“** ab FY 23 angekündigt

1) 2011 – 2015 bereinigt um Aktiensplit 1:4
2) 2022 Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung

Finanzguidance

Geschäftsjahr 2023

Umsatz	⇒	rund € 830 Mio
EBITDA	⇒	> € 325 Mio.
Periodenergebnis ¹	⇒	> € 150 Mio.
Capex	⇒	rund € 135 Mio.

- Alle geplanten Investitionen können aus dem Cashflow finanziert werden

1) Vor Minderheiten

Eigene Aktien

Bericht gemäß § 65 Abs 3 AktG über eigene Aktien

	2022	2021
Ausgegebene Aktien 1. Jänner	84.000.000	84.000.000
eigene Aktien	-125.319	-125.319
Gewichteter Durchschnitt	83.874.681	83.874.681

CO₂ neutraler Airport - Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns

- Mit **Photovoltaik, E-Mobilität** und **neuen Technologien** zur Verbesserung der Energieeffizienz reduziert der Flughafen Wien konsequent seinen CO₂-Ausstoß
- Seit Jänner 2023 **CO₂ neutraler Betrieb des Flughafens**
- Mit acht PV-Anlagen, E-Mobilität, CO₂-neutraler Erd- und Fernwärme und vielen weiteren Maßnahmen **spart** der Flughafen im Vergleich zu 2011 jährlich rund **60.000 Tonnen CO₂ ein**
- 8 PV Anlagen am Standort als wichtiger Schritt zu **mehr Versorgungssicherheit** und weniger **Energieabhängigkeit**
- Reduktion kWh/Verkehrseinheit um **37%** zwischen 2011 und 2019
- **Ziel: bis 2033 Netto-Null CO₂-Emissionen**
- **Lärmabhängige Landegebühren:** Bonus/Malus System und gestaffelte Tarife (kostenneutral)
- **SAF (Sustainable Aviation Fuel)** als mittel- bis langfristiger Gamechanger in der Luftfahrtindustrie

Photovoltaik Offensive

8 Photovoltaik Anlagen decken an Sonnentagen den gesamten Strombedarf

- Inbetriebnahme der 7. und der 8. Photovoltaik Anlage am Flughafen Wien in 2022
- Aktuell erzeugen insgesamt acht Anlagen **rund 40 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom** im Jahr
- **Photovoltaik-Anlage** auf rund 24 Hektar ist seit Mai 2022 am Airport in Betrieb
- **Erweiterung der Photovoltaik-Kapazitäten bis Ende 2023** auf rund 45 Hektar und 100.000 Paneele
- Künftig werden **rund 50% des Jahresstromverbrauchs des Flughafen Wien und aller Unternehmen am Standort** mit Sonnenkraft erzeugt
- Nächstes Ziel: **Net Zero bis 2033**



Wachstum der AirportCity

über 250 Unternehmen und mehr als 20.000 Beschäftigte



- Starkes Wachstum der „Airport City“ durch neue **Betriebsansiedelungen**, v.a. Logistiker; weiterer Fokus auf Hotellerie, Meeting & Conferencing, Büro- und Frachtimmobilien
- **Office Park 4 mit AirportCity Space** - Topmoderne Büro-, Event- und Co-Working-Flächen
- Pläne für weitere Bürogebäude
- „AirportCity“ als Innovation Hub: Partnerschaft mit Start-Up Inkubator Plug and Play, Fokus auf „Travel & Hospitality“ & „Smart Cities“;
„Airport City“ als Zentrum für Unternehmensgründungen in der Ostregion
- Startschuss für **fünftgrößtes Hotel Österreichs** am Flughafen Wien
Airport erweitert damit seine Nächtigungskapazitäten auf künftig 1.400 Zimmer
- **Wachstum der Airport Region im Vorjahr trotz wirtschaftlichen Herausforderungen**
 - Betriebsansiedelungen bringen >1.000 neue Arbeitsplätze
 - DLH SkyLog Park Vienna mit 25.000 m² Logistikfläche
 - DHL Air mit Headquarter in der AirportCity
 - Immobilienentwickler Helios Real Estate errichtet 70.000 m² großes Logistikzentrum

Projekt 3. Piste

UVP-Behörde genehmigt Verlängerung der Realisierungsfrist

- Die als UVP-Behörde zuständige NÖ-Landesregierung hat den Antrag der Flughafen Wien AG auf **Verlängerung der Realisierungsfrist** für das Vorhaben 3. Piste auf nunmehr **30.6.2033** genehmigt
- Die Flughafen Wien AG beantragte eine **Verlängerung der Realisierungsfrist** bei der UVP Behörde **aufgrund der langen Rechtsmittel-Verfahrensdauer und des Covid-bedingten Verkehrseinbruchs**
- Die Entscheidung folgte den Feststellungen und Einschätzungen der befassten Gutachter, dass der Flugverkehr zukünftig weiter zunehmen und daher **in den 2030er Jahren die Kapazitätsgrenze des derzeitigen Pistensystems erreicht** werden wird
- Das **Bauvorhaben 3. Piste** wurde **von den Höchstgerichten 2020 endgültig genehmigt**
- Die Fristerstreckung ermöglicht es dem Flughafen Wien, den **Bauzeitraum** für die 3. Piste **entsprechend der tatsächlichen Entwicklung der Flugzahlen sowie der Wirtschaftlichkeit zu planen**, wobei heute noch kein konkreter Zeitpunkt für den Baubeginn angegeben werden kann
- Der Flughafen Wien verfolgt **das Projekt 3. Piste** auf Grundlage des unanfechtbaren Genehmigungsbescheids jedenfalls **weiter mit Nachdruck**

Übernahmeangebot von IFM

für den restlichen Streubesitz wurde mehrheitlich nicht angenommen

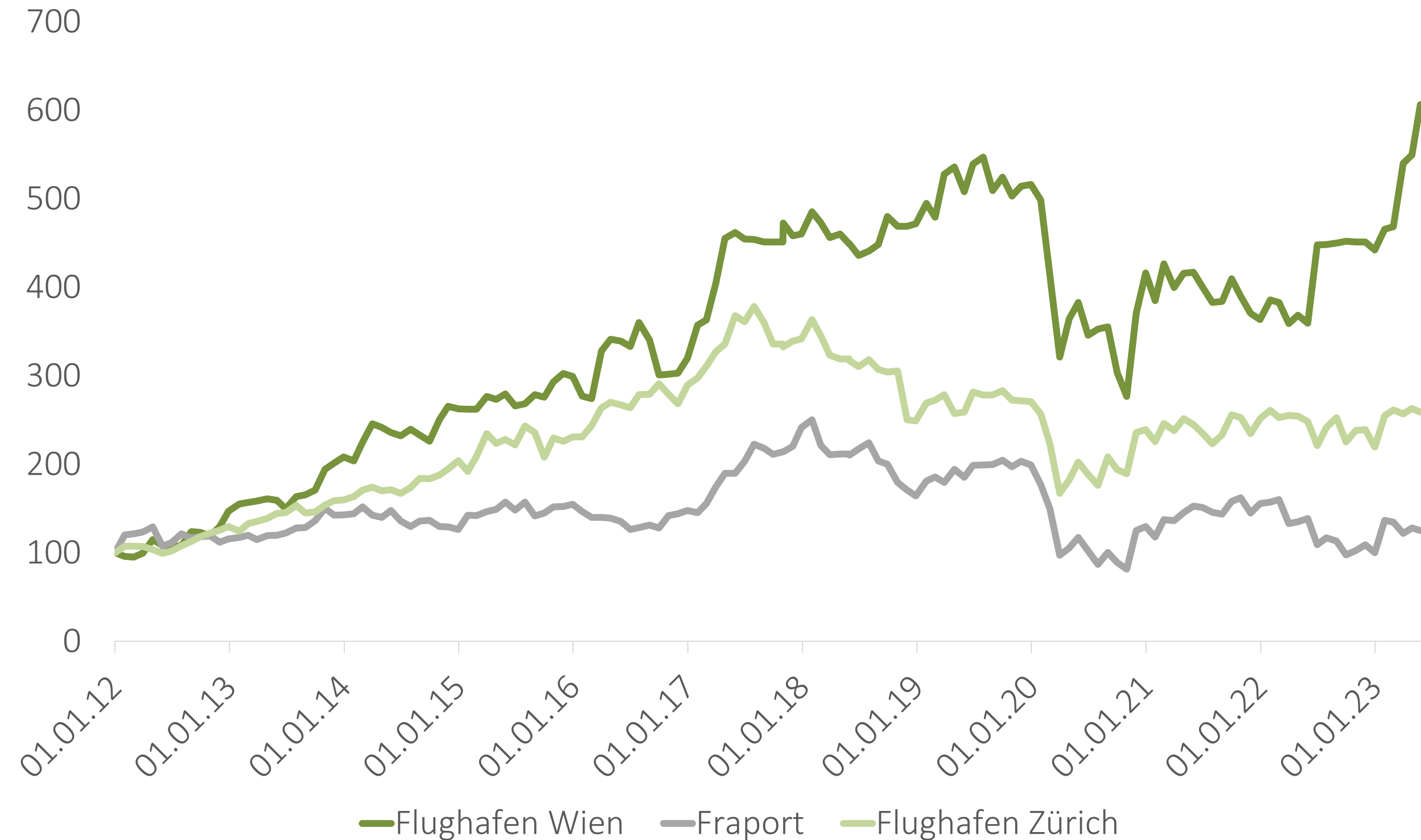
- Airports Group Europe S.à r.l., eine indirekte Tochtergesellschaft des IFM Global Infrastructure Fund, hat am 11. 8. 2022 ein **Teilangebot** gemäß §§ 4 ff ÜbG **für** den Erwerb von weiteren bis zu ca. **9,99%** (insgesamt bis zu 50% minus einer Aktie) an Aktien der Flughafen Wien AG veröffentlicht
- **Angebotspreis** bei Angebotslegung € 33 je Aktie (cum Dividende), **nach Erhöhung € 34** (cum Dividende)
- **Vorstand und Aufsichtsrat** der Flughafen Wien AG **empfehlen** den Aktionären das Angebot **nicht anzunehmen**
- **Auflagen für IFM** durch das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
- IFM konnte seinen **Aktienanteil um 3,37%** auf rund 43,4% im Zuge des Kaufangebots **steigern**
- **Vertrauensbeweis für den Flughafen Wien**, dass rund **zwei Drittel** der Investoren das Kaufangebot **nicht angenommen** haben
- **Aufrechterhaltung der Börsennotiz** ist wichtige Erfolgsgrundlage für die weitere Unternehmensentwicklung
- Der aktuelle **Kurs** von € 45,0 (Schlusskurs 1.6.) liegt **35,4% über dem Angebotspreis** (ex-Dividende)

Aktienkurs

Neues Allzeithoch der Flughafen Wien Aktie bei EUR 45,45 am 26. Mai

Steigerung der Marktkapitalisierung von € 614 Mio. am 1.1.2012 auf aktuell € 3,8 Mrd.

Kursanstieg von 39% im heurigen Jahr, neues Allzeithoch



Kursentwicklung von 1.1.2012 bis 1.6.2023

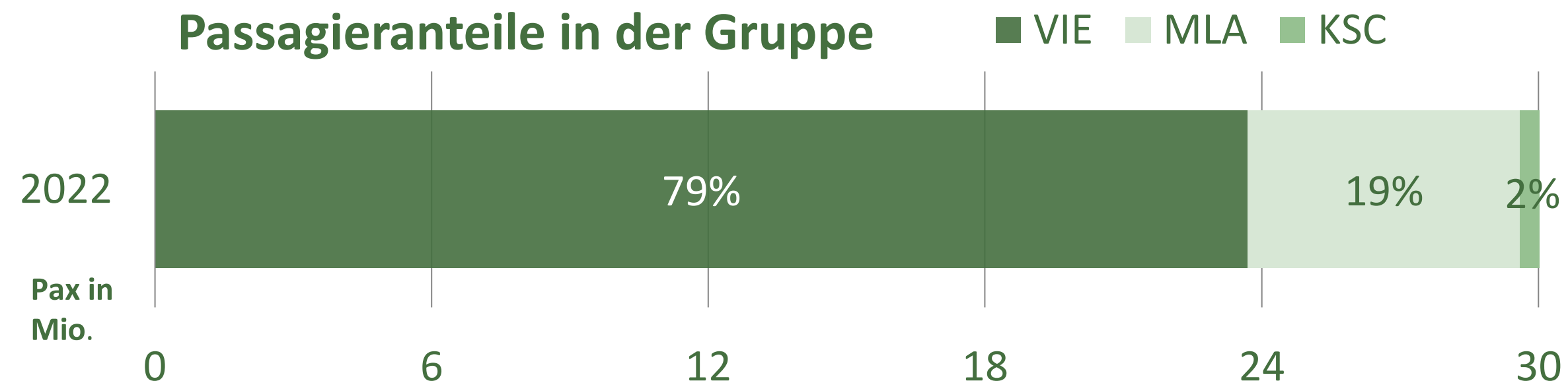


Verkehrsentwicklung & Segmentergebnisse

Verkehrsentwicklung 2022

Wachstum Flughafen Wien Gruppe

Passagierentwicklung Gruppe ¹	2022	2021	2019	Δ 2021	Δ 2019
Flughafen Wien (in Mio.)	23,7	10,4	31,7	+127,6%	-25,2%
Malta Airport (in Mio.)	5,9	2,5	7,3	+130,3%	-20,0%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,5	0,2	0,6	+224,1%	-2,8%
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	30,1	13,1	39,5	+129,3%	-23,9%



1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2019, 2021

Verkehrsentwicklung 2022

Wachstum Flughafen Wien

Passagierentwicklung Flughafen Wien ¹	2022	2021	2019	Δ 2021	Δ 2019
Passagiere (in Mio.)	23,7	10,4	31,7	+127,6%	-25,2%
Lokalpassagiere (in Mio.)	17,8	7,8	24,3	+126,9%	-26,8%
Transferpassagiere (in Mio.)	5,8	2,5	7,2	+130,3%	-19,4%
Flugbewegungen (in 1.000)	188,4	111,6	266,8	+68,9%	-29,4%
Passagiere pro Bewegung	129	99	121	+31,1%	+6,5%
Sitze an+ab (in Mio.)	30,6	16,7	41,1	+83,1%	-25,6%
Sitzladefaktor (in Prozent)	77,6	62,5	77,3	+15,1%p	+0,3%p
Sitze pro Bewegung	166	158	157	+5,5%	+6,1%
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	250,6	261,3	283,8	-4,1%	-11,7%

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2019, 2021

Verkehrsentwicklung Q1/2023 & 04/2023

Flughafen Wien Gruppe

Passagierentwicklung Gruppe ¹	Q1/2023	Δ Q1/2022	Δ Q1/2019	04/2023	Δ 04/2022	Δ 04/2019
Flughafen Wien (in Mio.)	5,3	+81,5%	-12,1%	2,5	37,7%	-10,2%
Malta Airport (in Mio.)	1,2	+85,1%	3,5%	0,7	37,8%	8,4%
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,09	+68,7%	8,5%	0,04	22,3%	26,3%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	6,7	82,0%	-9,3%	3,2	37,5%	-6,3%

- **Starke Verkehrserholung setzt sich fort** - Passagierplus von rund 82% im Jahresvergleich am Flughafen Wien und in der Gruppe in Q1/23. Verkehr war in Q1/22 noch von Covid-Restriktionen geprägt
- In **Q1/23** lag das Verkehrsaufkommen in der Gruppe bei **91% des Vorkrisenniveaus**
- **Malta und Kosice** lagen in Q1/23 und in 04/23 **über den Vergleichsniveaus aus 2019**
- In **Wien** erreichte das Verkehrsaufkommen in 04/23 **90%** vs. 04/19 (vgl. H2/22 85%, Q1/23 88%)

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2019, 2022

Verkehrsentwicklung Q1/2023 & 04/2023

Flughafen Wien

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien ¹	Q1/2023	Δ Q1/2022	Δ Q1/2019	04/2023	Δ 04/2022	Δ 04/2019
Passagiere (in Mio.)	5,3	81,5%	-12,1%	2,5	37,7%	-10,2%
Lokalpassagiere (in Mio.)	4,2	78,4%	-12,4%	1,9	38,2%	-9,5%
Transferpassagiere (in Mio.)	1,1	95,6%	-9,9%	0,6	38,1%	-9,6%
Flugbewegungen (in 1.000)	43,5	43,3%	-22,8%	18,7	23,0%	-18,3%
Cargo (in Mio. Tonnen)	58,9	-3,5%	-11,7%	20,7	-5,8%	-12,2%
MTOW (in Mio. Tonnen)	1,8	39,3%	-21,0%	0,8	21,3%	-17,6%
Sitzladefaktor (in %)	75,6	13,2%p	4,9%p	80,1	6,7%p	1,8%p

- **Gesamtpassagieranstieg** von 82% in Q1/23 und 38% in 04/23 im Jahresvergleich
- **Sehr hohe Auslastung:** Deutliche Erhöhung des Sitzladefaktors auf 75,6% (+13,2%p) in Q1/23 und 80,1% (+6,7%p) in 04/23; sichtbare Erhöhung auch gegenüber den Vorkrisenniveaus
- **Unterproportionale Bewegungs- und MTOW-Zunahme** (+39% bzw. +43% in Q1/23)

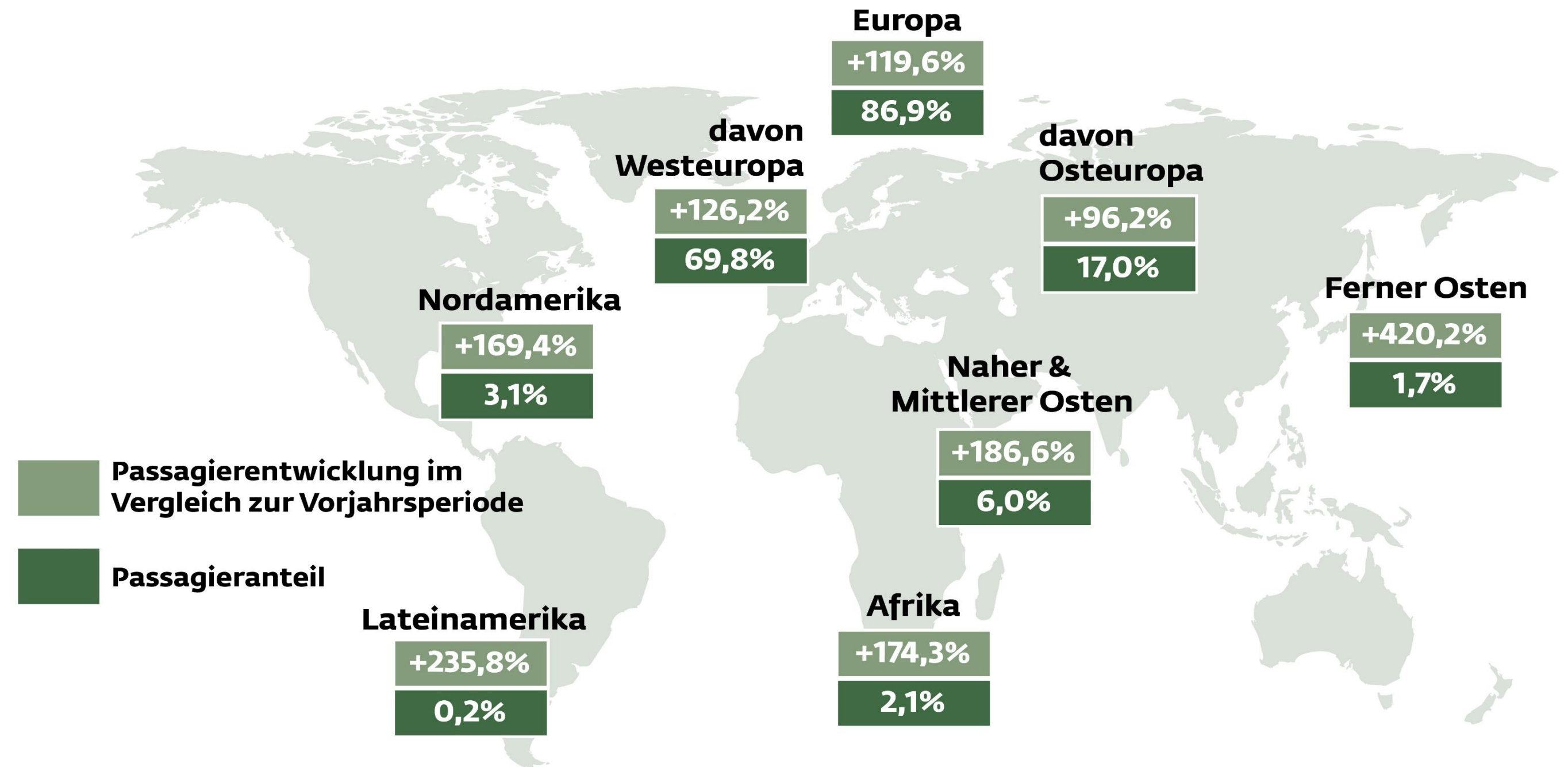
1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2019, 2022

Europäische Destinationen im Fokus

Europäische Metropolen und Drehscheibe zu den Destinationen Mittel- und Osteuropas (Austrian fliegt einige SEE Destinationen exklusiv an)

Attraktive Langstrecken-destinationen

2022: 69 Fluglinien mit 211 Destinationen in 65 Ländern



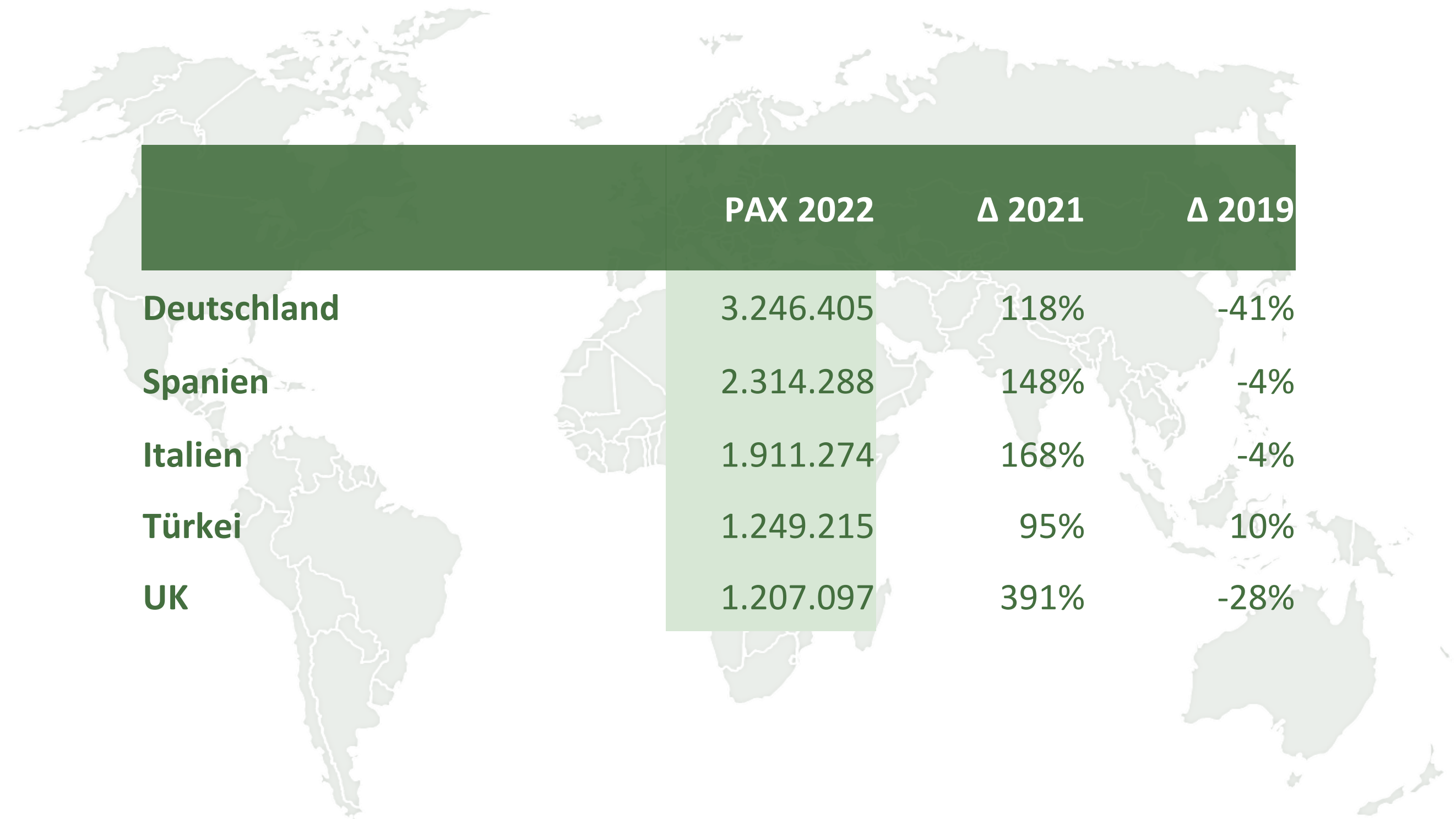
Top Länder- Destinationen

Deutschland wie vor der
Pandemie an erster
Stelle

Spanien und Italien nur
knapp unter den
Passagierzahlen von
2019

Sondersituation Türkei

Performance der Top Länder in 2022¹



1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere

Airlines Marktanteile

Lufthansa Hub &
Low Cost Carrier

2022	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu 2021	PAX Δ% zu 2019
1. Austrian	47,1	11.144.003	123,1	-18,5
2. Ryanair/Lauda	20,9	4.946.744	152,8	86,2
3. Wizz Air	6,8	1.600.351	77,1	-23,1
4. Turkish Airlines	2,4	574.977	80,7	4,5
5. Eurowings	2,0	482.731	156,5	-78,8
6. Lufthansa	1,7	412.371	178,5	-43,5
7. Emirates	1,3	311.360	108,3	-25,1
8. KLM Royal Dutch Airlines	1,3	305.033	77,6	-19,6
9. Pegasus Airlines	1,3	299.579	93,3	2,7
10. Iberia	1,2	281.753	193,3	-7,3
11. SunExpress	1,2	277.336	119,3	7,9
12. British Airways	1,1	255.713	> 500	-42,9
13. Air France	1,0	234.231	193,7	-25,5
14. Qatar Airways	0,7	166.137	180,1	-27,2
15. Brussels Airlines	0,7	155.646	185,5	-18,6
sonstige	9,4	2.234.168	127,9	-67,4
Summe	100,0	23.682.133	127,6	-25,2
davon Lufthansa Gruppe ¹	52,0	12.311.095	123,4	-28,9
davon Low-Cost Carrier	30,9	7.322.493	127,1	-4,4

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa und Swiss

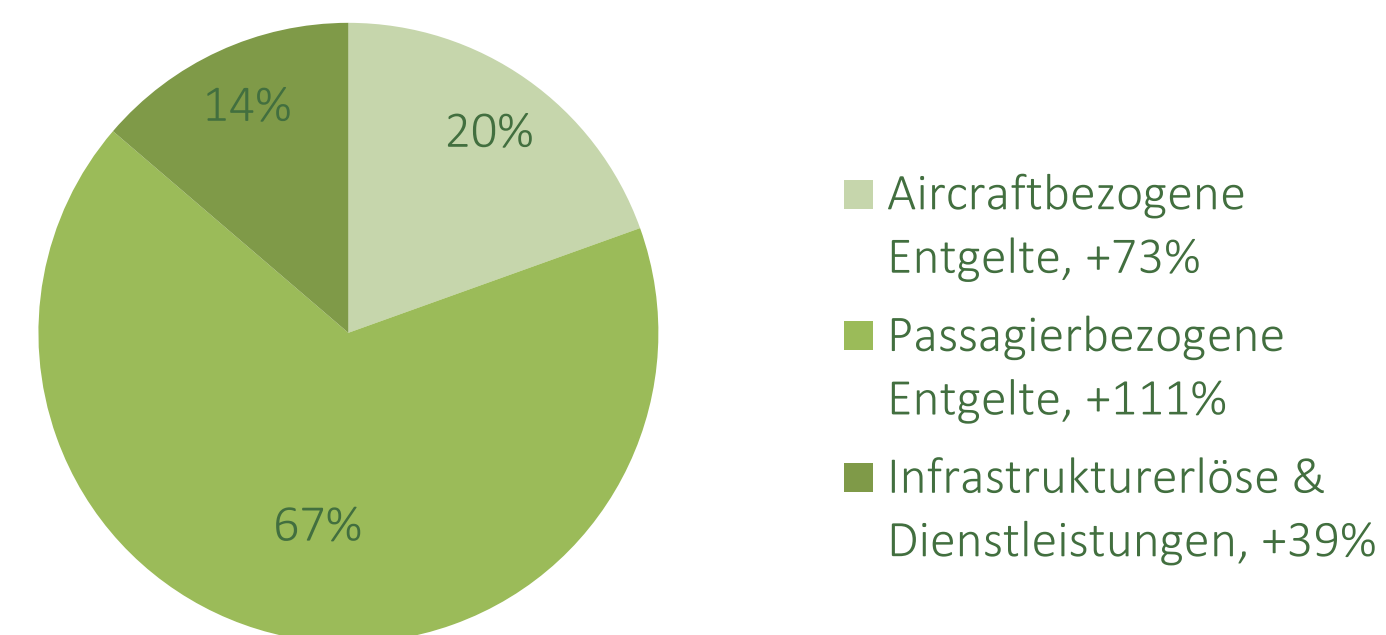
Airport

nahezu Verdoppelung des Umsatzes und EBITDA

- Deutlicher Umsatzanstieg von knapp 90% auf € 321 Mio. - vor allem durch starke Passagiererholung (passagierbezogene Entgelte) und Anstieg der Bewegungen (aircraftbezogene Entgelte) getrieben
- 2022 war durchaus **noch von Covid-19 Restriktionen geprägt**. Die starke Erholung setzte erst im Laufe des Q2/22 ein. Im Sommer wurden rund 90% des Vorkrisen-Passagierniveaus erreicht
- Betriebsbedingte Aufwandssteigerungen; **EBITDA +83%** auf € 127 Mio.
- **Aussetzung der Tarifformel** aufgrund Covid bedingter Verwerfungen **bis Ende 2026**. **Flughafenentgelte** werden **um die durchschnittliche Inflation angepasst**

in € Mio.	2022	2021	Δ
Externe Umsätze	321,0	169,5	89,3%
EBITDA	127,2	69,3	83,5%
EBIT	49,4	-11,1	n.a.

Umsatzverteilung Airport FY 2022



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

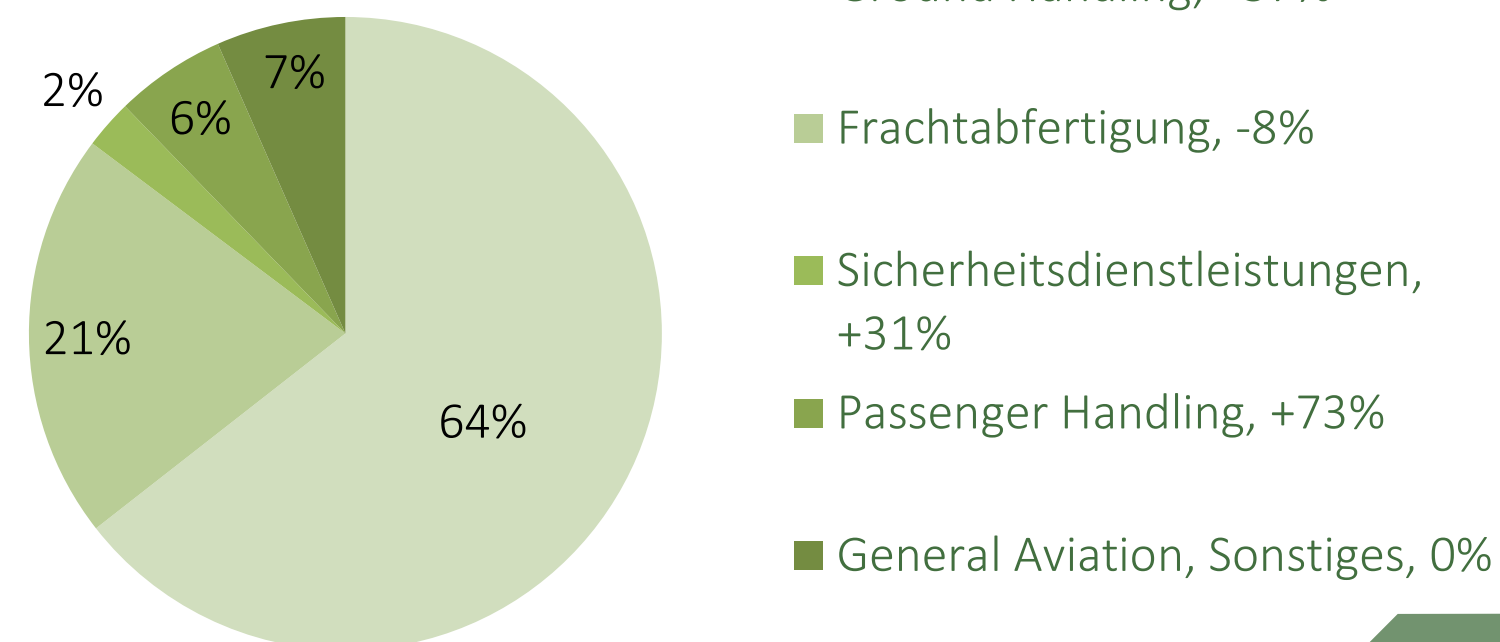
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Groundhandling von Bewegungen getrieben

- Bewegungs- und MTOW-Zunahme führten zu einem starken Anstieg des Groundhandling-Umsatzes um 57% auf € 81 Mio.
- Umsätze der **Frachtabfertigung** lagen leicht unter dem Vorjahr (€ 26 Mio. vs. € 28 Mio.)
- Geringere sonstige Erträge durch **Reduktion der Covid-19 Unterstützungen**
- **Marktanteil der VIE-Abfertigung** liegt bei sehr hohen 87%
- Alles aus einer Hand: Der Flughafen Wien verrichtet **wesentliche Services, wie Ramp-Handling oder Sicherheitskontrollen** selbst oder durch eigene Tochterunternehmen

in € Mio.	2022	2021	Δ
Externe Umsätze	124,9	94,4	32,3%
EBITDA	5,0	3,6	39,6%
EBIT	-3,5	-5,8	39,2%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen
FY 2022



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Qualität

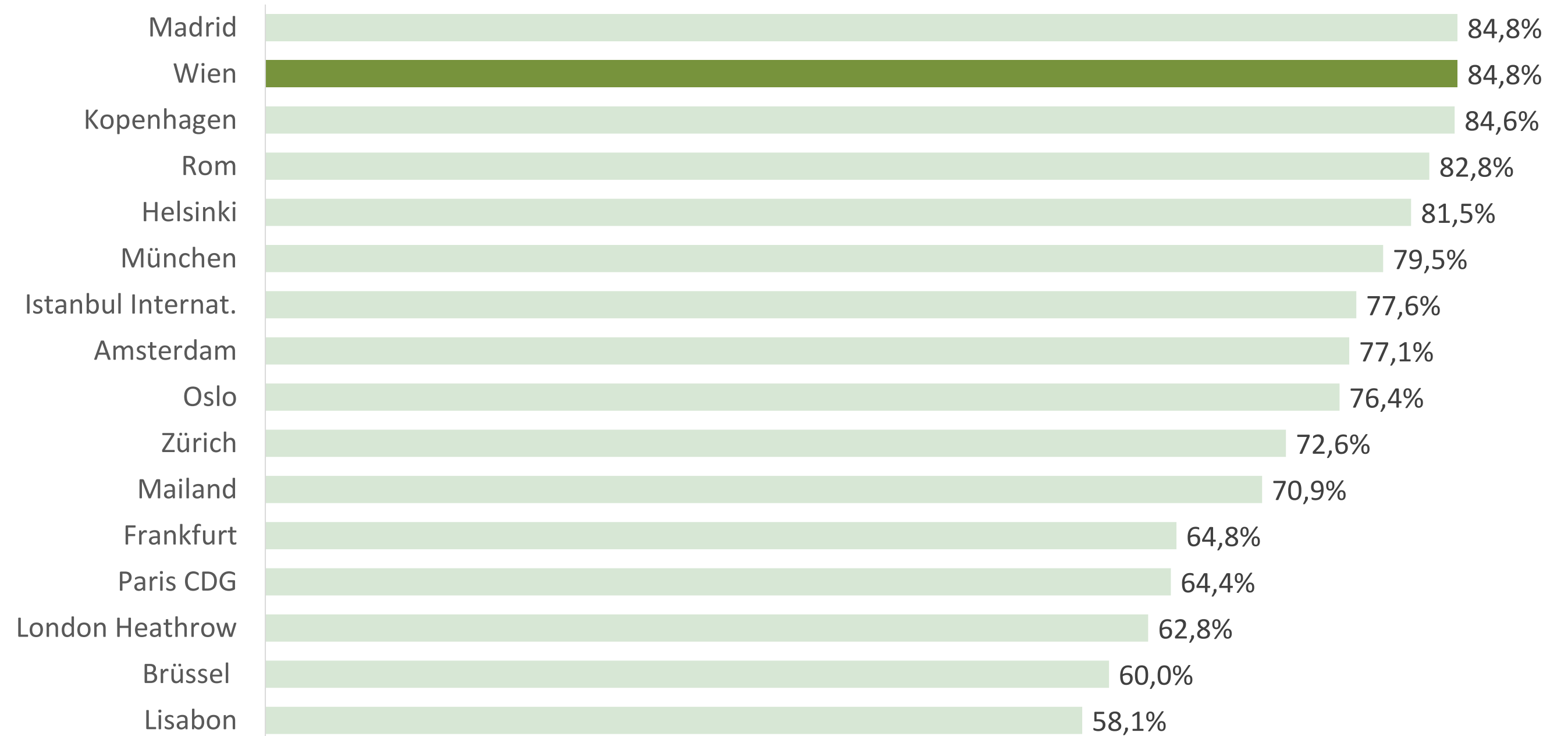
Pünktlichster Hub im Lufthansa-Verbund vor München, Zürich und Frankfurt

Fördert die Attraktivität der Destination Wien für Airlines

Unterstützt die relative Position von Austrian

Nummer 1 in Q1/23

2022: Flughafen Wien ist zweipunktlichster Hub in Europa¹



- **Alles aus einer Hand:** Der Flughafen Wien verrichtet wesentliche Services, wie Ramp-Handling oder Sicherheitskontrollen selbst oder durch eigene Tochterunternehmen (VIE Handling Marktanteil 87%).

1) EU- und europäische Hubairports >20 Mio. PAX in 2019, Jänner 2023, Quelle OAG

Schnelle Sicherheitskontrollen

Flughafen Wien setzt neue Maßstäbe mit kurzen Wartezeiten

- Durchschnittliche Wartezeit an der Sicherheitskontrolle: 4-8 Min
- Wartezeit:
 - 84% < 5 Minuten
 - 98% < 10 Minuten
- 24 Sicherheitskontrollstraßen in den Terminals
- neue und hochmoderne zentrale Sicherheitskontrolle im Terminal 2



Auszeichnungen für besondere Qualität für den Flughafen Wien in 2022

- ACI Award als „Best European Airport“ für hohe Zuverlässigkeit, Servicequalität und CO₂-Reduktion
- **ASQ Award: Platz 1** in den Kategorien „Best Airport by Size & Region“ und „Hygiene Measures by Region“
- Frachtmagazin Payload Asia zeichnet Vorfeld- und Frachtabfertigung in Wien aus: Gold in der Kategorie „Ground Handler of the Year“
- Payload Asia Award: Silbermedaille in der Kategorie „Best Cargo Airport Europe“



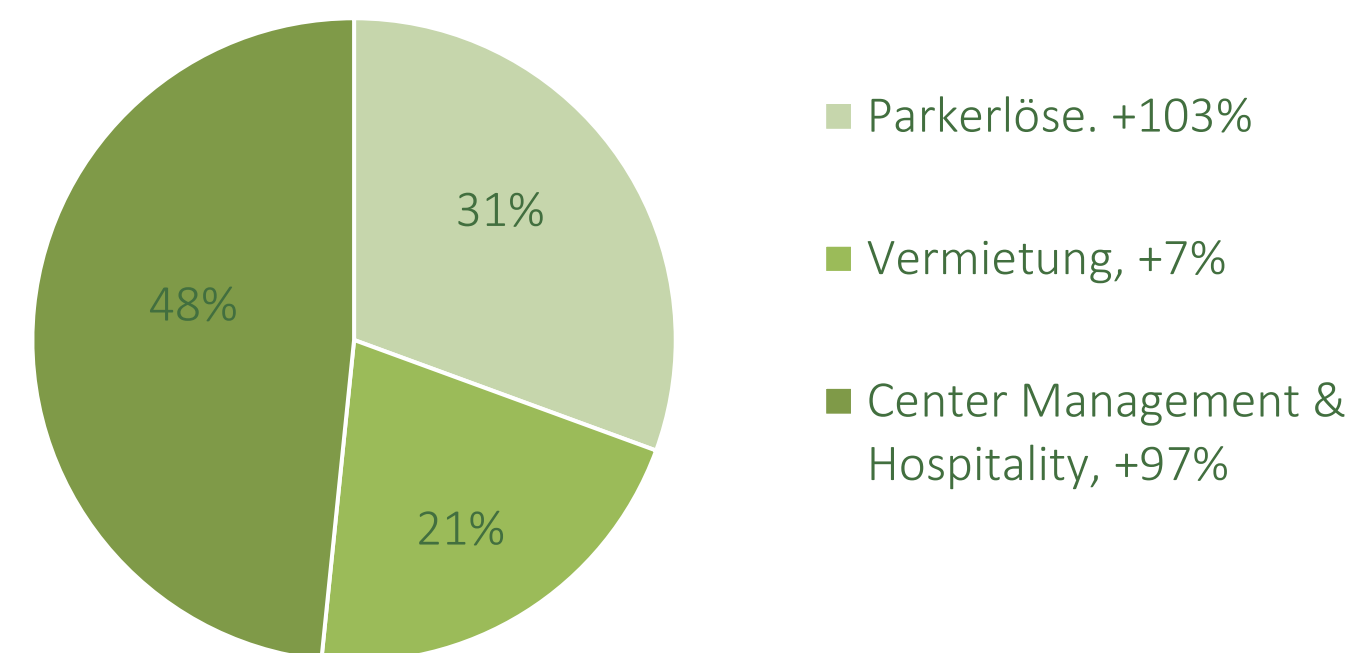
Retail & Properties

deutlich gestiegene Umsätze, stark verbessertes Ergebnis

- Passagier-Rebound führt zu rund einer Verdoppelung der **Centermanagement & Hospitality Umsätze** (€ 67 Mio.) und **Parkerlöse** (€ 42 Mio.)
- Positive Effekte durch Renovierung des Terminal 2 und **Ausweitung der Shopping & Gastro-** sowie **Loungeflächen**
- Zusätzliche Erträge aus **Grundstücksverkäufen**
- Betriebsbedingte Erhöhung der **Aufwandspositionen**

in € Mio.	2022	2021	Δ
Externe Umsätze	138,8	82,4	68,6%
EBITDA	81,4	48,0	69,7%
EBIT	64,2	28,4	126,4%

Umsatzverteilung Retail & Properties FY 2022

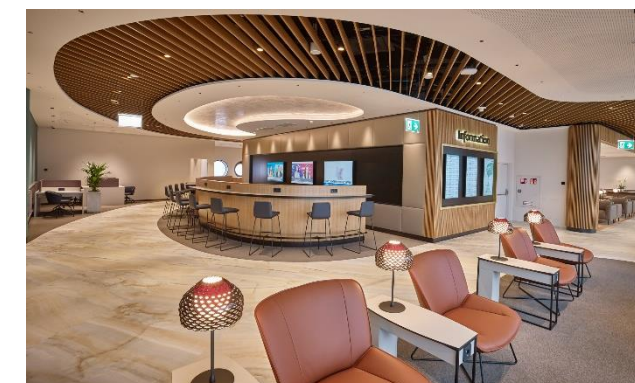


1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Inbetriebnahme Terminal 2

verbessertes & modernes Reiseerlebnis im Ambiente der Extraklasse

- Terminal 2 ist seit Ende März 2022 wieder in Betrieb
- Große und hochwertige Lounge auf 2.360m²
- Attraktives Shopping- und Gastronomieangebot
- Mehr Komfort durch großflächige Glasfronten und großzügige Raumhöhe
- Neue und zusätzliche Gepäckausgabebänder
- Eine neue zentrale Sicherheitskontrolle für B-, C- und D-Gates



Neue Restaurant-Highlights für Reisende seit Ostern 2023



- Panoramarestaurant Zugvogel eröffnete im neuen Design und mit offener Küche
- Neuer DO & CO Foodcourt bei den C-Gates mit Onyx- und Delikatessen-Bar
- Panorama-Bar von Figlmüller bei den C-Gates
- **Neue Gastronomieangebote** in der Ankunftshalle - Konzeptwechsel bringen **Ertragssteigerung**
- Premium-Supermarkt **Billa Corso** / International etablierte Marke **Burger King** /
Erster Standort in Österreich: **Costa Coffee**
- **Retail-Eröffnungen:**
 - / Relay (Shopping-Plaza und G-Gates)
 - / Senses of Austria (Shopping Plaza)
 - / Welcome Business (G-Gates)
 - / Welcome Retail (G-Gates)
 - / Capi Electronics (G-Gates)

Steigerung des Non-Aviation Potenzials

Terminal 3 Süderweiterung



- Passagiere erwartet eine **bessere Aufenthaltsqualität** mit mehr **Komfort, Service** und deutlich breiterem **Einkaufs- und Gastronomieerlebnis**
- Erweiterung des Terminal 3 um **ca. 70.000m²** („Süderweiterung“)
- **Umsatzsteigerung** durch deutlich erweitertes Einkaufs- und Gastronomieerlebnis
- **Shopping- & Gastroflächen** steigen um **ca. 50%** auf etwa 30.000m²
- Fokus auf **österreichische Gastronomie** sowie starke nationale und internationale **Premiummarken**
- Neue **zentrale Sicherheitskontrolle**
- **Neue** und großzügige **Loungeflächen**
- **Zusätzliche Gate-Bereiche**
- **Mehr Komfort** dank mehr **Aufenthaltsmöglichkeiten** – insgesamt modernes Ambiente
- **Bequeme Verbindung** zwischen Terminal 3 und 2 (hinter der Sicherheitskontrolle)
- **Baubeginn Mitte 2023**, geplante **Eröffnung 2027**

Die neue Süderweiterung

bringt mehr Qualität und Ausweitung der Shopping & Gastroflächen



Die neue Süderweiterung

bringt mehr Qualität und Ausweitung der Shopping & Gastroflächen



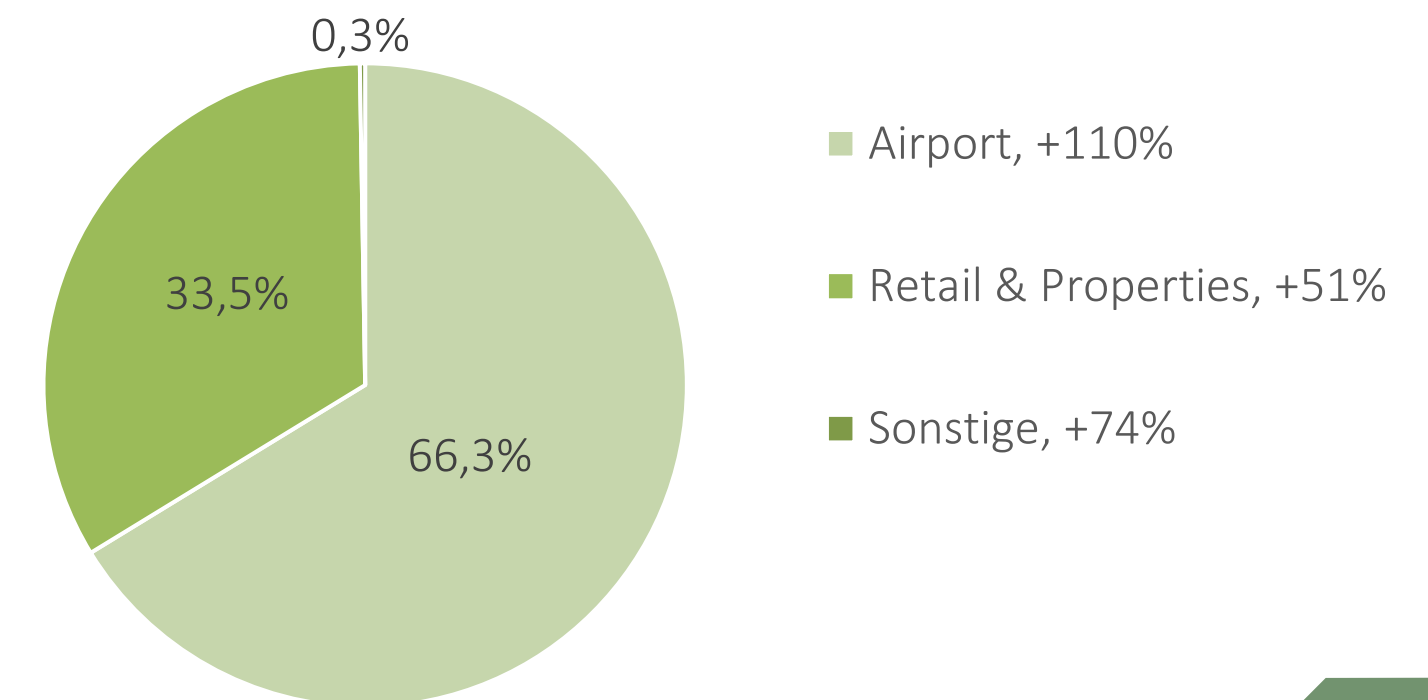
Malta

„Sonne & Meer“ Destination im Fokus der Reiselust

- Starkes **Passagierwachstum** von **130%** auf knapp 6 Mio. Passagiere
- **Urlaubsdestination** („Sonne & Meer“)
- Deutlicher Umsatzanstieg durch **Passagierwachstum** und Zunahme der Erlöse aus **Retail-Outlets, Vermietungen und Parken**
- **Erhöhung des Personalaufwands** aufgrund Rückgang von Covid-19 Lohnzuschüssen, verkehrsbedingter Anstieg des Betriebsaufwands
- **Umfangreiches Investitionsprogramm** zur Ausweitung des Retail-, Business- und Hotel-Angebots, Verbesserung der Terminalflächen, Vorfeld und Pistensanierung

in € Mio.	2022	2021	Δ
Externe Umsätze	88,0	47,4	85,6%
EBITDA	55,1	24,5	125,1%
EBIT	41,5	11,0	277,8%

Umsatzverteilung Malta FY 2022



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Investitionsvorhaben Malta

Airfield / Sky Parks 3 / Westward Expansion / Apron X



Kosice

konsolidiert at equity - Passagiere in H2/2022 schon über 2019er Niveau

- 539.749 Passagiere in 2022, +224% im Jahresvergleich
- Vgl. 555.325 Passagiere in 2019
- Passagierzahlen in H2/2022 deutlich über 2019er Niveau
- Umsatz 2022: € 20,1 Mio.
- EBITDA 2022: € 3,5 Mio.
- Gesamtergebnis: € 2,0 Mio.



Airline Highlights – Sommerflugplan

Positiver Ausblick - mehr Kapazitäten im Sommer¹

- Im Sommer werden von 60 Airlines bis zu 190 Destinationen in 67 Ländern bedient
- Angebotene Sitzkapazitäten im Sommer liegen bei etwa 90% von 2019
- Viele Angebote in Europa und dem Mittelmeerraum; Markterholung auf der Langstrecke – auch nach Asien – spürbar, mittlerweile sind 18 Destinationen im Programm
- **Austrian: 120 Destinationen, 4 neue Flugzeuge und zahlreiche Frequenzaufstockungen;** neu im Sommer: Porto, Marseille, Billund, Tivat, Palermo, Vilnius und Tromsø
- **Ryanair: 77 Destinationen, Stationierung von 19 Flugzeugen;** Neuaufnahmen nach Kopenhagen, Helsinki, Warschau und Tuzla
- **Wizz Air: 37 Destinationen und 6 stationierte Flugzeuge ab Mitte Juni,** Neuaufnahmen nach Bilbao, Kuwait City und Hurghada
- **Neuaufnahme von Air Cairo** nach Marsa Alam und **von Jet2.com** nach Manchester und Birmingham
- **Neu seit Mai: Azerbaijan Airlines** erstmals am Flughafen Wien; **Air India mit Wiederaufnahme von Delhi**
- **Angebot wird weiter aufgestockt** u.a. Air Canada, China Airlines, Ethiopian Airlines, Korean Air

1) Stand: Mai 2023; Pressemitteilungen der jeweiligen Airlines

Verkehrsprognose für 2023

Wachstumstrend setzt sich fort

Flughafen Wien AG:

	2019	2021	2022		Prognose 2023
Passagiere	31,7 Mio.	10,4 Mio.	23,7 Mio.	⇒	26-27 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe:

	2019	2021	2022		Prognose 2023
Passagiere	39,5 Mio.	13,1 Mio.	30,1 Mio.	⇒	32-34 Mio.

- **Sehr gute Nachfrage und Buchungslage** - Wachstum bei **Airlines, Destinationen und Frequenzen**
- Im **Hochsommer** rechnen wir mit mindestens **90% der Passagiere des Vorkrisenniveaus**
- **Start des Ferienverkehrs bringt genauere Indikation** für das Gesamtjahr 2023
- Wichtiger Mittelfristfaktor: **Erweiterung und Erneuerung der Austrian Airlines Langstreckenflotte** als bedeutende Stärkung des Drehkreuz Wien